

**1456 April 14, Innsbruck.**

**Nr. 4738**

⟨Hz. Sigismund⟩ schickt Konrad Vintler und Jakob von Ems zu NvK nach Brixen und Bruneck, um die Details des Darlehensgeschäfts zu klären. NvK zahlt in Bruneck bereits 2000 fl. aus, die Vintler an Oswald von Säben weiterleitet.

*Notiz (gleichzeitig):* INNSBRUCK, TLA, Kammerraitbuch 1454/1457, Teil 2 f. 26<sup>r</sup>.

*Erw.:* Rizzolli, Münzgeschichte II 160.

Item aber Conradten Vintler<sup>1)</sup>, obristen amtmann, und Jacoben von Embs<sup>2)</sup> zerung gen Prichsen und von Prichsen gen Praunegk zu dem cardinal und von Praunegkh wider gen Prichsen von wegen des gelts zeleihen auf Taufers, daran ich dann iir<sup>m</sup> Reinisch gulden mit mir pracht<sup>3)</sup> und herrn Oswalden Sebner geantwort han an mittag vor Jubilate anno etc. lvi<sup>to</sup>: pringt xx lb. vi gr.

---

i und – Embs: *ü.d.Z.*

---

<sup>1)</sup> Er war bereits einige Tage zuvor zu NvK geschickt worden; s.o. Nr. 4733.

<sup>2)</sup> Jakob von Ems, Gefolgsmann Hz. Sigismunds. Er erhielt im Abrechnungszeitraum 1455/1456 ein Gehalt von 180 Rheinischen Gulden für drei Jahre; INNSBRUCK, TLA, Kammerraitbuch 1454/1457, Teil 2 f. 43<sup>r</sup>.

<sup>3)</sup> NvK forderte dieses Geld am 30. April 1456 zurück; s.u. Nr. 4766.